

BERNER LITERATUR FEST



Pressemitteilung: 7. Berner Literaturfest 2018
22. bis 26. August 2018, Stadt Bern und Agglomeration

Über 40 Autorinnen und Autoren belesen Bern und Umgebung – das 7. Berner Literaturfest zelebriert den *Schweizerischen Robinson* und ehrt einen grossen europäischen Schriftsteller: den Berner Paul Nizon.

Vom **22. bis 26. August 2018** wird Bern einmal mehr zu einer Literatur-Hauptstadt. Rund 40 Autorinnen und Autoren aus der Region, der Schweiz und Europa präsentieren während vier Tagen Auszüge aus ihren Werken, diskutieren und honorieren Preziosen der Literatur. Auftreten werden so namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Lukas Bärfuss, Peter Bichsel, Arno Camenisch, Dorothee Elmiger, Christoph Geiser, Felicitas Hoppe, Pedro Lenz, Melinda Nadj Abonji, Ruth Schweikert und Monique Schwitter. Erstmals stehen dabei auch die herrlichen Zunfräume der Berner Altstadt im Zentrum.

Das 7. Berner Literaturfest startet am Mittwoch, 22. August 2018 um 20 Uhr im Berner GenerationenHaus mit einem ersten Schwerpunkt: *Der Schweizerische Robinson* des Berner Münsterpfarrers Johann David Wyss (1743–1818) erschien erstmals 1812. Das Buch wurde in über 20 Sprachen übersetzt und ist neben dem Heidi-Roman das erfolgreichste Buch der Schweizer Literatur. **Guy Krneta, Pedro Lenz und Beat Sterchi** werfen am Eröffnungsabend einen heutigen Blick auf dieses Werk des pädagogisch-literarischen Zeitgeistes des ausgehenden 18. Jahrhunderts.

Während des Berner Literaturfests zeigt die **Burgerbibliothek Bern** unter dem Titel «**200 Jahre Schweizerischer Robinson. Reale und imaginäre Reisen**» eine kleine Ausstellung zu Leben, Werk und Zeit des Autors und Münsterpfarrers Johann David Wyss.

2018 ist ein Jahr, in dem wieder der **Grosse Literaturpreis von Stadt und Kanton Bern** vergeben wird. Dieses Mal geht er an **Christoph Geiser**. Die Preisverleihung ist traditionellerweise Teil des Festivalprogramms. Der Anlass mit musikalischer Umrahmung und einer Ansprache von Stadtpräsident Alec von Graffenried findet am **Donnerstag, 23. August um 19 Uhr** in der Aula des Kulturzentrums PROGR statt.

Am Freitag, 24. August schwärmt das Berner Literaturfest in die Region aus. Abends finden Lesungen in Biel (Hanna Johansen), Burgdorf (Melinda Nadj Abonji), Köniz (Lukas Bärfuss), Langnau (Peter Stamm), Meikirch (Jürg Halter und Martina Clavadetscher), Neuenegg (Lukas Hartmann) und Thun (Anne Weber und Matto Kämpf) statt. Im Robert Walser-Zentrum in Bern lädt Reto Sorg zum Gespräch mit Felicitas Hoppe.

Am Samstag, 25. August verlagert sich das Literaturfest in die Berner Altstadt: In neun stimmungsvollen Räumlichkeiten werden zwischen 13 und 18 Uhr mehr als 35 Autorinnen und Autoren aus ihren Werken lesen. Bei sehr guter Witterung werden einige Lesungen auf Aussenbühnen mehrheitlich rund um das Berner Münster verlegt. Damit auch die jüngsten Leserinnen und Leser auf ihre Kosten kommen, gibt es in diesem Jahr wiederum eine eigene Bühne für die Kinder- und Jugendliteratur im Kunst- und Kulturhaus visavis.

Ebenfalls am **Samstagnachmittag geben in der Burgerbibliothek** der Herausgeber der Neuausgabe des *Schweizerischen Robinson*, **Christian Döring**, und der Publizist **Stefan Zweifel**, der ein gewichtiges Nachwort zu dem Band geschrieben hat, einen Einblick in die Rezeptionsgeschichte des Werks und verdeutlichen, wieso der *Schweizerische Robinson* auch den heutigen Leser begeistert.

Nebenher wird der **Schauspieler Marcus Signer** sich am Samstagnachmittag auf den Weg machen und zwischen den verschiedenen Leseorten in der Berner Altstadt hin und her «nomadisieren», um da und dort einen Text von **Robert Walser** einzuflechten und die eine oder andere Walser-Frage aufzuwerfen.

Am Samstagabend dann findet im Kornhausforum die Hauptveranstaltung des Berner Literaturfests statt: eine **Hommage an Paul Nizon**. In einer langen «Nacht der Liebe» würdigen Christoph W. Bauer, Dorothee Elmiger, Lukas Bärfuss, Christoph Geiser, Peter Stephan Jungk, Pedro Lenz, Francesco Micieli, Melinda Nadj Abonji, Christine Pfammatter, Ruth Schweikert, Armin Senser, Monique Schwitter und Raphael Urweider den grossen europäischen Schriftsteller aus Bern.

Das Berner Literaturfest endet am Sonntag, 26. August, mit einer Matinée zu Ehren von Walter Vogt. Der vor 30 Jahren verstorbene Schweizer Schriftsteller und Psychiater ist mit seinen experimentellen Modern-Mundart-Texten zweifellos ein Vorläufer der heutigen Spoken-Word-Bewegung. **Im Saal der Gesellschaft zum Distelzwang** präsentiert der Journalist und Publizist **Fredi Lerch** ab 11 Uhr seine kürzlich erschienene Auswahl aus Vogts Mundarttexten. Gemeinsam mit dem Bühnenautor **Guy Krneta** und musikalisch begleitet von **Raphael Urweider** lädt Lerch zur anregenden Wiederentdeckung dieses Mundartpoeten ein.

Organisation

Hans Ruprecht, Martin Burkhalter, Lula Pergoletti

Postadresse: c/o Hans Ruprecht, Seftigenstrasse 10a, 3007 Bern

Medienkontakt: Martin Burkhalter, m.r.burkhalter@outlook.com, Tel. 079 943 23 09

Website: <http://www.berner-literaturfest.ch> (Anfang August aktualisiert)

Twitter: @LiteraturfestBE

Facebook: @bernerliteraturfest.ch

Nächste Termine

Anfang August: Publikation Programmheft, zweiter Presseversand: Detailprogramm, Akkreditierung, Interviewtermine

Auftretende Autorinnen und Autoren

Melinda Nadj Abonji

Lukas Bärfuss

Christoph W. Bauer

Peter Bichsel

Arno Camenisch

Martina Clavadetscher

Christian Döring

Regina Dürig

Dorothee Elmiger

Christoph Geiser

Lucas Marco Gisi

Jürg Halter

Lukas Hartmann

Mariusz Hoffmann

Felicitas Hoppe

Hanna Johansen

Peter Stephan Jungk

Matto Kämpf

Pascale Kramer

Guy Krneta

Pedro Lenz

Fredi Lerch

Baba Lussi

Francesco Micieli

Quentin Mouron

Paul Nizon

Ronya Othmann

Nora Ryser

Hansjörg Schneider

Ruth Schweikert

Monique Schwitter

Armin Senser

Anita Siegfried

Peter Stamm

Beat Sterchi

Ralph Tharayil

Jürgen Theobaldy

Christian Uetz

Raphael Urweider

Anne Weber

Levin Westermann

Serhij Zhadan

Stefan Zweifel